Medienmitteilung
14. September 2022

beyond gravity

Beyond Gravity schafft Basis für nächste Wachstumsphase

Beyond Gravity zündet die nächste Stufe auf dem Weg zur Privatisierung: Neben den Divisionen Launchers und Satellites kommt mit Lithography ein dritter Bereich hinzu. Das Geschäft mit Blenden und Stabilisatoren zur Herstellung von Microchips ist während der letzten Jahre stark gewachsen und entwickelt sich vielversprechend. Weiter werden die Supportfunktionen im Unternehmen neu in die Bereiche Finance, HR und Corporate Strategy & Transformation gegliedert. Die neue Organisation tritt per 1. Januar 2023 in Kraft.

Vor gut 100 Tagen hat André Wall die operative Leitung von Beyond Gravity, eines global führenden Weltraumzulieferers mit Hauptsitz in Zürich, übernommen. Im Hinblick auf die geplante Privatisierung bis spätestens 2025 wird die Organisation neu aufgestellt und das operative Geschäft in drei agile Divisionen gegliedert: Launchers, Satellites und Lithography. «Wir wollen mit unserer neuen Organisation die bestmögliche Basis für profitables Wachstum im sich rasant entwickelnden Raumfahrtmarkt schaffen und unsere führende Stellung bei Strukturen für Trägerraketen, Satelliten sowie im Bereich der Weltraumelektronik weiter ausbauen. Dazu etablieren wir eine agile, auf unsere Kunden und Produkte zugeschnittene Organisation, die schnelle Entscheide ermöglicht und die digitale Transformation des Unternehmens unterstützt – Voraussetzungen, um unter den veränderten Rahmenbedingungen des kommerziellen Markts langfristig zu bestehen», erklärt André Wall diesen Schritt. Die Funktionen Sales, Engineering und Operations werden zukünftig direkt in die drei Divisionen integriert. Unterstützt werden die Divisionen durch die drei schlanken Supportfunktionen Finance, HR sowie Corporate Strategy & Transformation, die jeweils für das Geschäft essenzielle Funktionen zentral bündeln.

Stark wachsendes Lithografie-Geschäft als neue Division etabliert

Bereits seit über 20 Jahren ist Beyond Gravity im Bereiche Lithografie tätig. Dabei stellt das Unternehmen spezielle Stabilisatoren sowie Blenden her, die für die nanometergenaue Belichtung der Wafer (Halbleiter-Silizium-Substrat) benötigt werden. Die Laseroptiken und andere optische Systeme finden weltweit Anwendung in Maschinen, die Microchips herstellen und die Grundlage für zahlreiche Hightech-Anwendungen wie autonome Mobilität oder künstliche Intelligenz bilden. André Wall: «Unser Lithografie-Geschäft hat sich in den letzten Jahren zu einer wichtigen Säule entwickelt und ist ein

gutes Beispiel dafür, wie im Raumfahrtbereich entwickelte Technologie auch für Anwendungen auf der Erde Nutzen stiften kann.» In den letzten Jahren ist das Geschäft als strategischer Partner des Marktführers für Halbleiteroptiken auf 120 Mitarbeitende angewachsen.

Änderungen in der Geschäftsleitung von Beyond Gravity

Mit der neuen Organisation ändert sich per 15. September auch die Zusammensetzung der Geschäftsleitung von Beyond Gravity, dem Executive Board. Paul Horstink, der als Leiter des RUAG International Aerostructures-Standorts in Emmen den erfolgreichen Turnaround des Geschäfts realisiert hat, wird die Leitung der Division Launchers (Komposit-Verbundstrukturen und Separationssysteme für europäische, amerikanische und japanische Trägerraketen) mit gut 650 Mitarbeitenden übernehmen. Die Führung des Aerostructures Standorts Emmen übernimmt neu Simon Hächler, bisher Director Finance & Controlling desselben Geschäftsbereichs. Leiter der Division Satellites mit rund 750 Mitarbeitenden wird Anders Linder (Strukturen für Satelliten, Steuerungsmechanismen, Elektronik, usw.). Die neu geschaffene Division Lithography wird künftig von Oliver Kunz geleitet, der zuvor den Engineering-Bereich verantwortete. In den Support-Einheiten wird der Bereich Finance weiterhin von Angelo Quabba geführt. Er übernimmt auch die Bereiche Legal und IT-Security. Oliver Grassmann tritt als Leiter Corporate Strategy & Transformation in die Geschäftsleitung ein und treibt wichtige Themen der Digitalisierung voran. Christian Ferber, der 11 Jahre als Chief Human Resource Officer von Beyond Gravity wie auch RUAG International tätig war, hat sich entschieden, sich ausserhalb des Unternehmens beruflich neu zu orientieren. «Christian hat RUAG International über mehr als ein Jahrzehnt entscheidend geprägt und ich danke ihm herzlich für sein Engagement für unser Unternehmen», sagt André Wall. Die Suche nach einem Nachfolger, einer Nachfolgerin für das Executive Board wurde eingeleitet. Bis die Nachfolge geklärt ist, wird André Wall ab dem 1. Oktober 2022 Human Resources ad interim direkt leiten. Die Abteilung Communications & Branding unter der Führung von Philipp Bircher wird direkt an ihn berichten.

Privatisierung schreitet planmässig voran

Beyond Gravity und RUAG Aerostructures sind unter dem Dach der RUAG International Holding zusammengefasst. Beide Bereiche beschäftigen zusammen rund 3’000 Mitarbeitende in sieben Ländern und an 13 Standorten. Bis Ende 2023 will RUAG International Holding auch für die Flugzeugstrukturbaubereiche in der Schweiz (Emmen), Deutschland (Oberpfaffenhofen) und Ungarn (Eger) geeignete Partner finden. Für die neu gebrandete Space-Sparte «Beyond Gravity» (zuvor «RUAG Space») ist eine Devestition bis spätestens Ende 2025 vorgesehen. Mit dem Abschluss dieser Verkäufe wird der heutige Eigner, die Schweizerische Eidgenossenschaft, keine Anteile an RUAG International Holding mehr halten. In Übereinstimmung mit dessen Strategie konnten in den

vergangenen Monaten und Jahren bereits zahlreiche Geschäftsbereiche erfolgreich devestiert werden – allesamt mit Partnern, die das Geschäft weiterführen und die Mitarbeitenden übernommen haben. So erfolgte per Ende Juli 2022 der Verkauf des Bereichs Ammotec mit weltweit 2’700 Mitarbeitenden an die Beretta Holding und per Ende August 2022 wurde die MRO International Einheit in Australien erfolgreich an das australische Unternehmen ASDAM verkauft.

Diese Medienmitteilung wie auch die Bilder finden sich unter www.beyondgravity.com/news

Kontakt:

Clemens Gähwiler; Senior Media Spokesperson Beyond Gravity;
clemens.gaehwiler@beyondgravity.com, Tel.: +41 76 319 28 58

Philipp Bircher, Vice President Corporate Communications & Branding Beyond Gravity;
philipp.bircher@beyondgravity.com, Tel: +41 79 790 11 81

Beyond Gravity mit Hauptsitz *in Zürich, Schweiz, ist das erste Startup, das Agilität, Geschwindigkeit und Innovation mit jahrzehntelanger Erfahrung und bewährter Qualität verbindet. Rund 1700 Mitarbeitende an 12 Standorten in sechs Ländern (Schweiz, Schweden, Österreich, Deutschland, USA und Finnland) entwickeln und fertigen Produkte für Satelliten und Trägerraketen mit dem Ziel, die Menschheit voranzubringen und die Erforschung der Welt und darüber hinaus zu ermöglichen. Im Jahr 2021 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von rund CHF 319 Millionen.*
Mehr Informationen unter: www.beyondgravity.com